

PRESSEMITTEILUNG

## **Weiterentwicklung des Kommunikationssystems in den Leitstellen der Hessischen Feuerwehren durch CONET gesichert**

**Hessisches Innenministerium verlängert die Zusammenarbeit mit CONET Communications – Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben des Next Generation eCall und erweiterte Barrierefreiheit bilden erste Schwerpunkte**

**Bonn, 18. Februar 2025.** Das Hessische Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz (HMdl) setzt für das **Kommunikationssystem in den zentralen Leitstellen des Landes Hessen** weiterhin auf CONET. Mit der Unterzeichnung des **Rahmenvertrags zwischen dem Regierungspräsidium Kassel und CONET zur Verlängerung der erfolgreichen Zusammenarbeit** gibt es grünes Licht für eine Reihe zentraler Vorhaben. Die CONET Communications GmbH wird auch zukünftig den störungsfreien Betrieb der Leitstellenkommunikationslösung sicherstellen und sie für technische und gesetzliche Anforderungen gezielt weiterentwickeln. Das Kommunikationssystem auf Basis der **CONET Unified Communications Radio Suite (UCRS)** ist bereits seit 2019 im Notruf- und Notfallmanagement im Einsatz und wird inzwischen in 24 Feuerwehrleitstellen in Hessen sowie bei der Landesfeuerweherschule genutzt. Mit der Koordination der Feuerwehr- und Rettungsdienste in sämtlichen nichtpolizeilichen Leitstellen des Landes leistet die Kommunikationslösung damit einen wesentlichen Beitrag zum Bevölkerungsschutz.

Erste Schwerpunkte der geplanten Weiterentwicklungen bilden die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben an eine **Barrierefreiheit** der Nutzung der Notrufenden sowie die Integration des **Next Generation Emergency Call**. Der so genannte NG eCall stellt die nächste Entwicklungsstufe der automatischen Notrufsysteme in Kraftfahrzeugen dar, wie sie seit 2018 durch die Europäische Union für alle neuen Fahrzeugmodelle vorgeschrieben ist. Zudem umfasst der auf eine Laufzeit von bis zu sieben Jahren angelegte **Rahmenvertrag** den kompletten Systemservice inklusive technischer, softwareseitiger und beratender Leistungen.

### **Optimaler Bevölkerungsschutz und zuverlässige Notfallversorgung**

**Dr. Tobias Bräunlein**, Abteilungsleiter Brand-, Katastrophenschutz, Heimatschutz und Krisenmanagement im Hessischen Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, begrüßt die fortgesetzte Zusammenarbeit: „Wir haben in den vergangenen neun Jahren gemeinsam wichtige Zukunftsarbeit im Notruf- und Notfallmanagement in Hessen geleistet. Damit werden wir unserem Anspruch gerecht, **in Hessen die modernsten Leitstellen Deutschlands** zu haben und für unsere Bürger so einen **optimalen Schutz und eine zuverlässige Notfallversorgung** zu gewährleisten. Ich freue mich darauf, auch die anstehenden Weiterentwicklungen mit den Spezialisten von CONET anzugehen, die uns mit ihrer leistungsstarken Software, ihrer Erfahrung und hervorragendem Service unterstützen.“

**Volker Behrend**, Geschäftsführer der CONET Communications GmbH ergänzt: „Mit der Vertragsunterzeichnung geht es mit voller Kraft in die Realisierung zahlreicher neuer Vorhaben zur Evolution der Digitalisierung im Notfallmanagement. Damit adressieren wir zentrale **technische und demographische Entwicklungen in der Notfallkommunikation** und sorgen für die **Zukunftsfähigkeit** unseres Kommunikationssystems in den zentralen Leitstellen des Landes Hessen.“

Neben Barrierefreiheit und NG-eCall-Integration sieht der geschlossene Rahmenvertrag Raum für **zahlreiche optionale Erweiterungen** vor. Dazu gehören beispielsweise umfassende MCx-Lösungen für Mission Critical Services, die Integration von Web Real-Time Communication (WebRTC) zur Einbindung von Audio und Video direkt in die Anwendungssoftware, KI-basierte Speech-to-Text- und Übersetzungsfunktionen, die Unterstützung von Drohnensteuerung sowie die gemeinsame Erarbeitung modernisierter Alarmpläne und eine erweiterte Anbindung an die landesweiten Alarmsysteme.



*Blick in den Kontrollraum des Gefahrenabwehrzentrums Gießen – Foto: CONET*

### **Über CONET**

„Erfolg. Unsere Leidenschaft.“ CONET ist der Digitalisierungspartner mit Fokus auf die sechs Leistungsfelder Consulting, Customer Experience (CX), Data Intelligence, Managed Services, SAP und Software Development. Schwerpunkte bilden die nachhaltige und flächendeckende Nutzung Künstlicher Intelligenz mit CONET\_AI, die sichere, souveräne und skalierbare CONET Cloud, die mehrfach ausgezeichnete Prozessberatung und SAP-basierte Softwarelösungen in Public Sector und Industrie



sowie individuelle und agile Softwareentwicklung über den gesamten Lebenszyklus. Mit mehr als 1.900 Mitarbeitenden gehört CONET zu den führenden IT-Beratungshäusern in Deutschland. Namhafte Unternehmen und Organisationen aus den Branchen Automotive, Finance & Insurance und Manufacturing sowie dem öffentlichen Sektor vertrauen seit 1987 den Fachleuten der mittelständisch geprägten Unternehmensgruppe. Mit der Unternehmenszentrale in Bonn unterhält CONET 21 Standorte in Deutschland, Österreich, in der Schweiz sowie in Kroatien und Spanien.

Mit der **Unified Communications Radio Suite UCRS** bietet die CONET Communications GmbH eine leistungsstarke, sichere und resiliente Lösung für Leitstellenkommunikation und Steuerung in Leitstand und Leitwarte, im Leitstellenverbund und für die integrierte Leitstelle. Die UCRS ermöglicht eine direkte Verbindung von Digital-, Analog- und Mobilfunk mit Telefon- und Datennetzen ebenso wie eine umfassende Integration etwa von mobilen Lösungen, Informationssystemen, Notruf, Beschallung, Videoüberwachung und Satellitenkommunikation und stellt damit hohe Effizienz, Flexibilität und effektive Reaktionsfähigkeit im Leitstellenumfeld sicher.

**Rückfragen gerne an:**

CONET Technologies Holding GmbH

Simon Vieth, Pressesprecher

Bundeskanzlerplatz 2, 53113 Bonn

Tel.: +49 228 9714-1087 / Mobil: +49 172 2455825

E-Mail: [presse@conet.de](mailto:presse@conet.de) / Internet: <https://www.conet.de>